

A. Imre Kocsis – Zur Einführung **12**

I. Stand der Forschung	14
II. Biografie	22
III. Künstlerische Anfänge: Collagen	26

B. Konstruktive Raumauffassungen **32**

I. Bild – Raum	34
1. Imre Kocsis – Bilder	34
a. Assoziative Arbeiten	34
b. Informelle Arbeiten	36
c. Abstraktion	38
d. Konstruktive Anfänge	40
e. Geometrisierung und Klärung der Räumlichkeit	44
f. Systematisierter Aufbau und optische Bewegung	49
g. Schwarz und Weiß	57
h. Sequenzen	58
i. Eckbilder	63
j. Zusammenfassung	68
2. Francois Morellet – Der entleerte Raum	72
a. Die Systematik Morellets	73
b. Linie und Fläche	74
c. Die Negation der Farbe	77
d. Arbeitsweise	79
e. Ontologische Extreme	80
f. Zweidimensionale Aktionen im Raum	82
g. Ordnung und Zufall	83
h. Nivellierung des Dreidimensionalen	85
i. Verschiebung der Wahrnehmung	88
j. Raumauffassungen im Vergleich: Morellet vs. Kocsis	91

3. Victor Vasarely – Die Erzeugung von Raum beim Sehen	98
a. Op Art	99
b. Bewegung in der Fläche	100
c. Das Verfahren	103
d. Prinzipielle Bewegtheit des Sehens	105
e. Erzeugung von Räumlichkeit	107
f. Bewegte Rezeption im „Kinetischen Tiefenbild“	109
g. Disidentität und Prozessualität	111
h. Erfahrung von Licht und Wirklichkeit	113
i. Das utopische Programm Vasarelys	114
j. Wahrnehmungsraum und imaginärer Raum	117
II. Objekt – Raum	124
1. Imre Kocsis – Objekte	124
a. Vom Bild zum Eckobjekt	124
b. Expansion in den Raum	132
c. Systematisierung	134
d. Objektgruppen und Dynamisierung	140
e. Arbeit mit dem Gesamtraum	145
f. Exkurs zu theoretischen Erwägungen	150
g. Bewegungsfreiheit und Suche nach Gleichgewicht	153
h. Synthese der Raumelemente	156
i. Umfassende Raumkonzeptionen	163
j. Zusammenfassung	168
2. Donald Judd – Der reale Raum der Wahrnehmung	172
a. Einfluss der Gestaltpsychologie	172
b. Anti-Illusionismus und realer Raum	173
c. Strukturelle Offenheit	175
d. Der Innenraum als Farbraum	176
e. Öffnung zum Zwischenraum und Systematisierung	178
f. Wahrnehmung im räumlichen Zusammenhang	180
g. Verschränkung von Innen- und Außenraum	182
h. Realer und idealer Raum	185
3. Norbert Kricke – Raum durch Bewegung	188
a. Die Bewegungslinie	189
b. Bewegungsqualitäten	192

c. Raum als Freiheitserlebnis	193
d. Euphorie der Beschleunigung	195
e. Fließende – Ruhe der Bewegung	198
f. Veranschaulichung von Unendlichkeit	199
g. Existenzraum und Zeit	202
h. Zeichnungen – Beschränkung und Entgrenzung von Raum	203
i. Plastik vs. Zeichnung – Relationen von Form und Inhalt	206
j. Formen von Freiraum	207
4. Richard Serra – Der Raum als physische Erfahrung	212
a. Schnitt im Raum: „Strike“	212
b. Selbstevidenz in Form und Material	214
c. Verortung im Raum: „Drawings“	216
d. Balance als Bedingung von Existenz	219
e. Transitorische Diskontinuität	223
f. Anti-Environment	225
g. Dialog von Skulptur und Architektur	229
h. Der Körper als Bedingung für Wahrnehmung	231
i. Physische Erfahrung von Raum im Kraftfeld	233
j. Physischer und metaphysischer Raum	235
III. Schlussbemerkung	242
Literaturverzeichnis	248

Werkverzeichnis

254

Erläuterungen zum Werkverzeichnis	464
Ausstellungen	468
Bibliografie	478